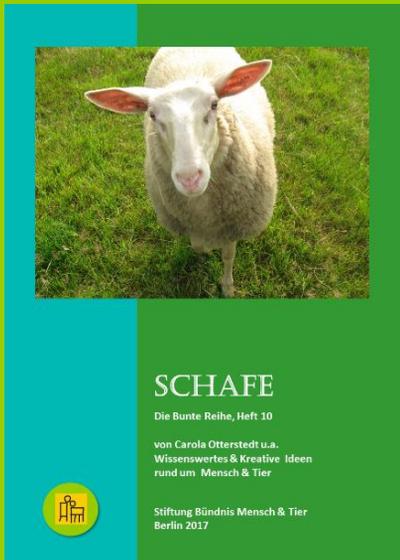




Stiftung Bündnis Mensch & Tier

Buchempfehlungen 2018



Das Booklet über die Arbeit der Begegnungshöfe und die Entwicklung des Netzwerkes

s. Shop

Schafe

Carola Otterstedt (Hg.)

Grundwissen über die Physiologie der Schafe, ihre Sinne und arttypischen Bedürfnisse, ihr Verhalten. Wie arbeiten Schäfer, Hund und Schafe zusammen? Welche Chancen hat der Schäferberuf heute noch? Welche Aufgabe hat das Schaf im Arten- und Landschaftsschutz? Viele praktische Beispiele zum Einsatz von Schafen in der Tiergestützten Intervention. 72 Seiten mit zahlreiche Fotos und kurze Texte.

s. Shop www.buendnis-mensch-und-tier.de

Der Tag der Schafe

Carola Otterstedt

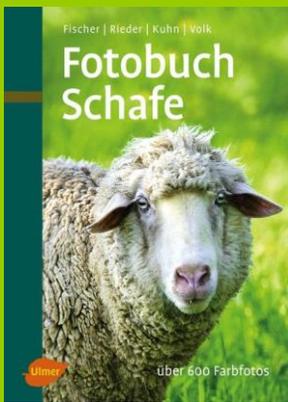
Was machen eigentlich Schafe den ganzen Tag? Ein Fotobuch, das zeigt, wie vielfältig das Verhalten und die Bedürfnisse der Schafe während des Tages sind. Die Fotos laden ein, einen Tag mit den Schafen in der Herde zu erleben.

s. Shop www.buendnis-mensch-und-tier.de

Schaf sehen

Kurze Texte zu Schafe, die den Leser Impulse geben, wie wir das Schaf neu entdecken können. 14 wunderbare Fotos von Schafen und 12 leckere und leicht zu kochende Rezepte mit Schafmilchprodukten.

s. Shop www.buendnis-mensch-und-tier.de



Fotobuch Schafe

Fisch/Rieder/Kuhn/Volk

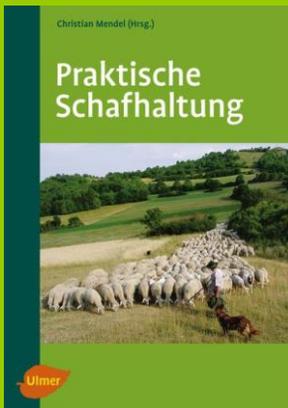
In 680 farbigen Fotos und Fotoserien und knappen, klaren Texten werden alle Aspekte, die mit dem Nutztier Schaf, seiner Haltung, Pflege und seinen Produkten zu tun haben, dargestellt. Sämtliche Arbeiten und Abläufe in der Schafhaltung werden detailliert gezeigt und erklärt. Themenbereiche sind: Porträts verschiedener Schafrassen, das Verhalten der Schafe, der Umgang mit ihnen, das Schaf als Landschaftspfleger, die verschiedenen Arten des Herdenmanagements, Fütterung, Stall- und Weidepflege, Zucht und Lämmeraufzucht, Gesunderhaltung, Produktgewinnung und -verarbeitung. Aber auch die Freude, die die Schafhaltung mit sich bringt und die Schönheit dieser Nutztiere – seit Urzeiten Begleiter des Menschen – zeigt dieses Buch. Ulmer



Schafe halten

Kai Haus

Ob Merino, Ostfriesisches Milchschaaf oder Heidschnucke: Schafe sind unkompliziert, nützlich und zu Recht beliebt bei Hobbylandwirten und Selbstversorgern. Dieser Ratgeber stellt 14 geeignete Rassen in detaillierten Porträts vor und informiert umfassend über die artgerechte Haltung. Zucht und Aufzucht werden ebenso beschrieben wie das Melken und Scheren. Aus seiner langjährigen Erfahrung verrät der Autor zahlreiche Tipps und Tricks, die Anfängern den Einstieg leicht machen. Kosmos

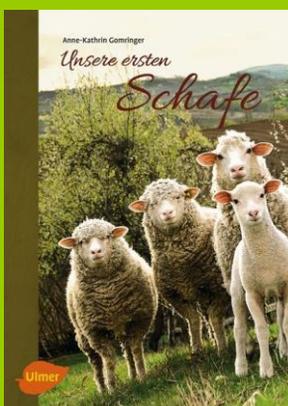


Praktische Schafhaltung

Christian Mendel (Hg.)

Alle Fragen zur Zucht, Haltung, Fütterung und Gesundheit der Schafe, der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen und Institutionen zur Förderung der Schafzucht und Haltung werden hier präzise beantwortet.

Das umfangreiche Kapitel Grünland und Weidewirtschaft hat wertvolle und detaillierte Information welche Gräser und Kräuter wann für die Schaffütterung optimal sind. Diese Informationen können auch die Schafhaltung für kleinere Herden verbessern helfen. Ulmer



Unsere ersten Schafe

Anne-Karhrin Gomringer

Kleiner Ratgeber zur Schafhaltung mit praktischen Tipps. Noch keine Sachbuchgrundlage für eine Schafhaltung von kleinen Herden. Ulmer



Das Schaf Charlotte und seine Freunde

Bilderbuch

Anu Stohner, Henrike Wilson

Schon lange meckern die Alten nicht mehr über die wilde Charlotte. Oft schon hat das kleine Schaf seinen Mut bewiesen, und die ganze Herde ist stolz darauf. Nur über ihre komischen Freunde schütteln alle den Kopf. Denn Charlottes Freunde sind ganz verschiedene Tiere. Charlotte spielt mit Eduard, dem Schwein, und Kunibert, dem Stier, mit den Hühnern auf dem Hof und den Enten auf dem Teich. So was gehört sich nicht für ein Schaf! Doch dann verschwinden zwei Schäfchen und Charly, der Hütehund, gleich dazu. Jetzt ist es gut, dass Charlotte solche Freunde hat. Ein Bilderbuch über die Kraft der Freundschaft zum gemeinsamen Anschauen und Vorlesen. Ein Buch, welches aber auch auf die symbiotische Tierhaltung und das arttypische Verhalten der Tiere Aufmerksam macht.

Hanser, 2013



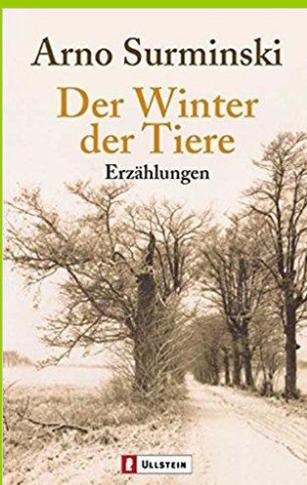
Leben mit Tieren

Wie Rituale unsere Beziehung bereichern können.

von Carola Otterstedt.

Von der Geburt bis zum Tod begleiten wir Tiere im Leben. Wie gestalten wir das Miteinander im Alltag? Welche Rituale kennen wir und setzen wir in der Mensch-Tier-Beziehung instinktiv oder auch ganz bewusst ein? Carola Otterstedt hilft den Begriff *Rituale* einzuordnen und zeigt auf, welche traditionellen und auch zeitgenössisch aktuellen Gestaltungsmöglichkeiten wir heute leben. Sie gibt Anregungen, macht Mut mehr auch über die Rituale in der Mensch-Mensch-Beziehung nachzudenken und lässt Tierhalter berichten, wie sie im Laufe eines Tierlebens mit Ritualen die Beziehung zwischen Mensch & Tier gestalten.

s. Shop



Der Winter der Tiere

Erzählungen von Arno Surminski

In dieser Sammlung von Erzählungen berühren zwei Geschichten besonders: *Wie ein Esel vor Hunger sterben wollte* und *Der Winter der Tiere*. Gerade die Erzählung *Der Winter der Tiere* ist eine beeindruckendes Zeugnis, wie eng verflochten Mensch und Tier sind und wie unsere Beziehung zu Tieren auch unser eigenes Leben als Mensch stark beeinflusst. Es wäre schön, wenn diese Geschichte, nicht nur auf Grund der deutschen Historie, als Pflichtlektüre in Schulen werden würde.

Ullstein 2004

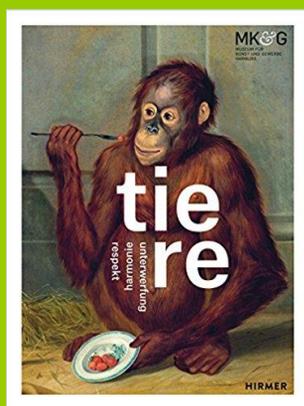


Vom Mitgefühl der Tiere

Marc Bekoff, Jessica Pierce

Tiere sind uns ähnlicher, als wir denken. Sie verfügen über ein großes Repertoire an moralischen Verhaltensweisen – bis hin zu Gerechtigkeitssinn, Mitgefühl, Vergebung und Treue. Ob hilfsbereite Fledermäuse, gerechte Wölfe, kooperierende Hyänen, trauernde Gorillas oder verliebte Eisbären – die Schilderungen im Buch berühren und zeigen, dass der Unterschied zwischen Tier und Mensch gar nicht so groß ist.

Der Evolutionsbiologe Marc Bekoff und die Bioethikerin Jessica Pierce haben das Sozialleben der Tiere viele Jahre erforscht. Sie beschreiben wie Wild- und Haustiere ihre Welt erleben, wie sie denken und fühlen. Kosmos



Tiere

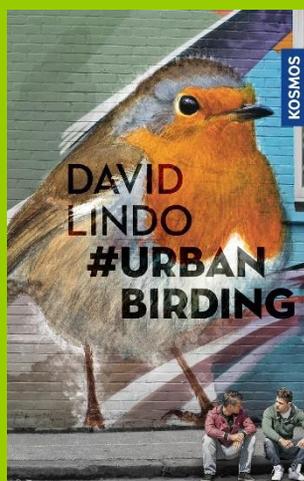
Respekt – Harmonie – Unterwerfung

Hg. Sabine Schulze, Dennis Conrad

Mit Beiträgen u.a. von den Mitgliedern unserer Interdisziplinären Arbeitsgruppe *Mensch-Tier-Beziehung*: Prof. Dr. Roland Borgards, Dr. Jessica Ullrich.

Die ältesten Darstellungen von Tieren sind mehr als dreißigtausend Jahre alt – aus Knochen geschnitzt oder an die Wände von Höhlen gemalt, gilt dem Tier die Aufmerksamkeit der ersten Künstler. Die Begegnung zwischen Mensch und Tier hat stets großartige Kunstwerke hervorgebracht. Das ambivalente Verhältnis beider zueinander lässt zugleich auf das Selbstverständnis einer Gesellschaft schließen, auf ihre religiöse, moralische Verfassung, die Einstellung zu Schöpfung und Natur: das Tier als Sinnbild der Götter, als Gefährte oder Bedrohung, Gegenstand der Wissenschaft oder reiner Materialwert. All diese Aspekte werden in fundierten Texten und opulenter Bebilderung vor Augen geführt.

Hirmer Verlag

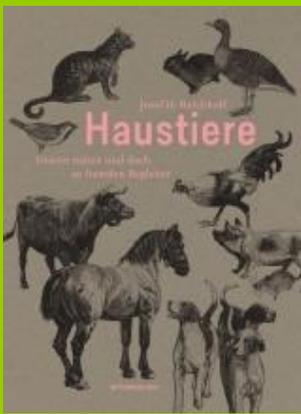


Urban Birding

David Lindo

Wer dieses Buch gelesen hat, schnappt sich ein Fernglas und geht in den nächsten Park, um Vögel zu beobachten. 115 Städte weltweit hat Urban Birder David Lindo besucht und erzählt erstaunliche und inspirierende Geschichten über die Vögel, die er auf seinen Trips erlebt hat. Auch in Deutschland, Österreich und der Schweiz war er unterwegs, hat Experten vor Ort getroffen oder sich einfach durch den Großstadtdschungel treiben lassen. Denn Vögel beobachten kann man in der Stadt praktisch immer und überall. „Look up!“, lautet das einfache Motto des sympathischen Briten. So öffnet er unsere Augen für die Wildnis in den Städten und nimmt uns mit zu spannenden Abenteuern im urbanen Alltag.

Kosmos, 2018



Haustiere

Unsere nahen und doch so fremden Begleiter

Josef H. Reichholf

Sie sind uns vertraut wie Familienmitglieder, ihr Schicksal bewegt uns oft mehr als das anderer Menschen, und doch bleiben sie fremde Natur : Seit Jahrtausenden begleiten uns Haustiere als Nutzbringer, treue Kameraden oder auch nur Gäste. Doch wie über nahe Verwandte wissen wir auch über die selbstverständlichen tierischen Gefährten oft am wenigsten. Kundig und voller Charme erzählt Josef H. Reichholf vom unbekanntem Leben und der Geschichte der Haustiere und fördert dabei Unerwartetes zutage, denn nicht immer ist ausgemacht, wer im Verhältnis von Tier und Mensch den anderen domestiziert oder wer sich zu wem gesellt hat. Dabei blickt er mal liebevoll, mal kritisch, aber immer mit großer persönlicher Hingabe auf das Schicksal von Katze, Hausmaus, Rind und Co, wodurch auch die Extreme unserer eigenen Beziehung zur Natur ins Auge springen : Während Hunde und Katzen oft als verhätschelter Ersatz für ein dürftiges Sozialleben erhalten müssen, werden Nutztiere in Massentierhaltung zu lebenden Maschinen degradiert. So stehen wir vor der existenziellen Frage, wie wir mit Lebewesen umzugehen haben, die von uns geschaffen wurden und ohne uns nicht mehr zu überleben wüssten.

Naturkunden



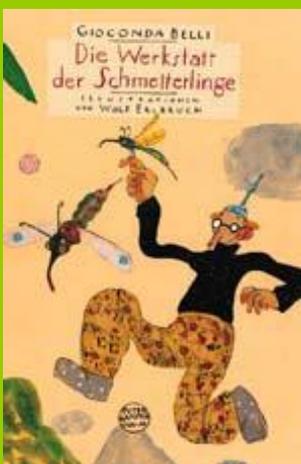
Meerschweinchen

Linda Maria Koldau

In diesem umfangreichen Ratgeber finden Meerschweinchenfreunde Antwort auf alle wichtigen Fragen: Rassen, Gehege, Innen- und Außenhaltung, Beschäftigungsmöglichkeiten, artgerechte Fütterung, Verhalten, Gesundheit und Umgang mit älteren Tieren. Große emotionale Fotos, persönliche Berichte von Experten und spannende Reportagen vermitteln viel zusätzliches Wissen.

Das Plus zum Buch: die kostenlose KOSMOS-PLUS-App mit Zusatzinfos, Fotos, Filmen und Bestimmungsschlüssel für Futterpflanzen zum Sammeln.

Kosmos Verlag, 2017



Die Werkstatt der Schmetterlinge

Gioconda Belli

Unter den Erschaffern der Dinge dieser Erde arbeitet Rodolfo, der Enkel des Erfinders des Regenbogens. Er hat einen Traum: Er möchte ein Wesen schaffen, so schön wie eine Blume, so lebendig wie ein Insekt, so leicht wie ein kleiner Vogel. Er sitzt am Wasser und denkt nach - und hat endlich seine große Idee. Peter Hammer Verlag

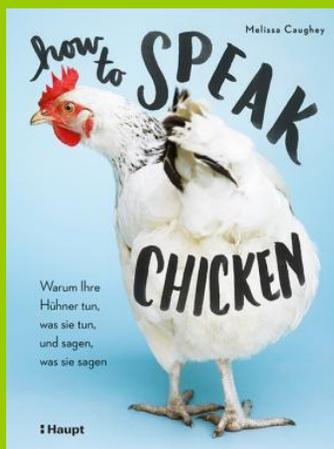


Raritäten von der Weide

Jens Mecklenburg

In diesem Buch werden nicht nur Schafe - das Haustier des Jahres 2018 - vorgestellt. 66 alte Nutztierassen, die vom Aussterben bedroht sind, stellt der Autor in seinem Buch vor. Dabei plädiert er für die Nutzung der Tiere, auch für den Fleischkonsum, um so die alten Nutztierassen vor dem Aussterben zu bewahren.

oekom Verlag



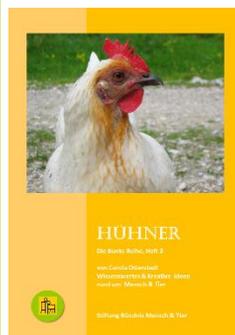
How to speak Chicken

Melissa Caughey

(in Deutsch)

Auch wenn das HUHN bereits 2015 *Haustier des Jahres* war, für uns bleibt es aktuell, dieser spannenden Hautierart auf den Schnabel zu schauen. Mit dem Buch aus dem Haupt-Verlag ist dies sogar sehr amüsant gelungen: Ein Crash-Kurs in Hühnersprache.

Bibliophile Ergänzungen für alle, die auf das Huhn gekommen sind: Shop s. www.buendnis-mensch-und-tier.de



Pforte auf ... TGI

Die möglichst freie Begegnung von Mensch und Tier
Cornelia Drees

Das Booklet von Cornelia Drees präsentiert Essays der Biologin und Dozentin für Tiergestützte Intervention. In ihren Worten zeigt sich Ihre lange Erfahrung der praktischen TGI-Arbeit. Sie vermittelt in dem Booklet auf leicht lesbare Weise wichtiges Wissen rund um die Beziehungsarbeit mit Mensch und Tier. Bezug: <https://www.tiere-helfen.eu/>





Verbundenheit

Zum wechselseitigen Bezogensein von Menschen und Tieren

Susanne Magdalena Karr

Zugehörigkeit zur Welt verbindet alle Lebewesen und über Beziehungen und Sinnzusammenhänge teilen sie sich einander mit. Wie aber lässt sich eine weiter gefasste Kommunikation verstehen, die über die rein sprachlichen und spezieeigenen Muster hinausreicht? Unter welchen Bedingungen sind diese Möglichkeiten zur Kommunikation überhaupt gegeben?

Philosophische und verhaltenspsychologische Erkenntnisse aus den Animal Studies werden im mehrheitlich praktizierten Umgang mit nicht-menschlichen Tieren großteils immer noch verdrängt und negiert. Dabei eröffnet das Zugeständnis, mit anderen Lebewesen verbunden zu sein, eine Vielzahl an Erfahrungen, die über einen streng spezieistischen Subjektbegriff weit hinausgehen. Entsprechend der Forderung, das Denken zu entkolonialisieren, werden animistische und phänomenologische Anschauungen für die philosophische Diskussion verfügbar. Durch die Vorstellung eines ‚Gestaltwandels‘ werden Erfahrungen eines anderen Lebewesens erlebbar.

Verbundenheit untersucht philosophische, kulturalanthropologische und wissenschaftskritische Argumente der Animal Studies und bringt Erkenntnisse und Ereignisse zusammen, die Sinnstrukturen und wechselseitiges Bezogensein unterschiedlicher Subjekte aufeinander als wesentlich verstehen. Die Frage nach den Voraussetzungen von Kommunikation führt in unterschiedliche Perspektivierungen, zu philosophischen Argumenten und animistischen Überzeugungen. Zentral sind dabei unterschiedliche Seelenkonzepte und die daraus folgende Anerkennung als Akteure.

neofelis Verlag



Schönheit der Tiere

Christiane Nüsslein-Volhard

Das Naturschöne und das Kunstschöne berühren sich vielfach. Die mit dem Nobelpreis ausgezeichnete Biologin Christiane Nüsslein-Volhard zeigt, welche Funktionen visuelle Attraktion bei Tieren besitzt. Natürliche ›standards of beauty‹ sind, im Anschluss an Darwin, Resultat und Motor zweigeschlechtlicher Fortpflanzung, wobei die relativ schmucklose Oberfläche des Menschen enorme Gestaltungsspielräume ermöglicht. Körperliche Signale – Farben, Töne, Gerüche – besitzen zugleich eine umfassendere kommunikative Funktion im interspezifischen Zusammenleben von Tier- und Pflanzenarten. Wie kommt es aber zur Ausbildung von Farben und Mustern an der Körperoberfläche? Erst in jüngster Zeit ist es gelungen, die molekulargenetischen Mechanismen zu entschlüsseln, die zur Farbproduktion und -verteilung führen. Im zweiten Teil ihres Essays zeichnet Nüsslein-Volhard die wissenschaftsgeschichtliche Entwicklung der letzten Jahrzehnte nach und fasst ihre bahnbrechenden Studien zum Zebrafisch – ihrem Modellorganismus – zusammen. Zuletzt plädiert sie für Staunen und Bescheidenheit angesichts der ungeheueren Komplexität selbstregulierender Prozesse in der lebendigen Natur.

Matthes & Seitz Verlag



Ökologie

Jessica Ullrich (Hrsg.)

In der vorliegenden Tierstudien-Ausgabe geht es um die Verbindung von Ökologie- und Tierfragen. Während die Animal Studies eher individuelle Tiere im Blick haben, fokussieren die verschiedenen akademischen (und aktivistischen) Ökologiebewegungen in erster Linie Ökosysteme. Zwar ist den Animal Studies und den Environmental Studies eine Ethik der Verantwortlichkeit gemeinsam, doch bezieht die Ökologiebewegung viele nicht-tierliche Entitäten in die Berücksichtigung ein, so dass es zuweilen zu Kollisionen zwischen Umweltschutz und Tierschutz oder Artenschutz kommen kann, aber auch zu fruchtbaren Begegnungsfeldern und Multispezies-Gemeinschaften.

Gegenstand der Beiträge sind Texte, Kunstwerke, Praktiken oder Theorien, die sich repräsentativ, konzeptuell oder materiell mit diesen neuen Ökologiediskursen unter besonderer Berücksichtigung der Tiere auseinandersetzen. Sie fragen danach, welches Tierbild sich in den unterschiedlichen ökologischen Konzepten manifestiert und wie sich die Vorstellungen von Tieren durch ökophilosophische Theorien verändert haben.

Neofelis Verlag



Tierisch beste Freunde

Über Haustiere und ihre Menschen

Iris Därmann u.a. (Hrsg.)

Ein Drittel aller deutschen Haushalte wird von Tieren mitbewohnt, die als Familienmitglieder oder Partner wahrgenommen werden. Diese geliebten und zugleich dominierten Lebewesen bestimmen den menschlichen Lebensraum und Alltag entscheidend mit. Unser enges und zugleich von Spannungen geprägtes Verhältnis ist eine zentrale Komponente und Konstante unserer Kultur. Doch der Umgang des Menschen mit seinen tierischen Gefährten wirft grundsätzliche Fragen innerhalb des weiten Feldes der Tier-Mensch-Beziehungen auf. Tierisch beste Freunde beschäftigt sich aus kulturphilosophischer, sozialhistorischer und ethischer Perspektive mit diesen Fragen, u. a. mit dem Widerspruch von Freundschaft und Herrschaft, mit den Gründen für die Entwicklung des Heimtiers zum Familienmitglied und dem Aspekt der moralischen Rechtfertigung für das Halten von Haustieren.

Matthes & Seitz Verlag



Er redete mit dem Vieh, den Vögeln und den Fischen

Konrad Lorenz

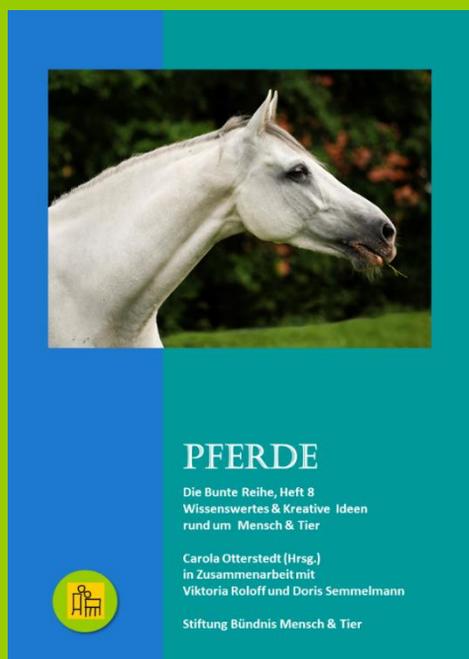
Berühmt geworden ist er als der »Gänsevater«: der Mediziner, Zoologe und Pionier der Verhaltensforschung Konrad Lorenz. Sein Haus war bevölkert von Wildgänsen, Kakadus, Singvögeln, Hunden, Kapuzineraffen und Fischen. Als Tierfreund und Wissenschaftler zugleich erzählt Konrad Lorenz voller Einfühlungsvermögen, unsentimental, selbstironisch, witzig und herzerwärmend von seinen Erlebnissen mit den Hausgenossen und verknüpft damit Beobachtungen, vielfältige Informationen und Betrachtungen darüber, wie Tiere wirklich sind und was Menschen im Umgang mit ihnen falsch machen.

dtv 2018



Wie lange braucht eine Schnecke zurück in meinen Garten und liegt die Antwort wirklich immer im Boden? Guy Barter

Kompostwürmer waschen, bevor man sie Vögeln zum Verzehr anbietet... Viele sachkundige und sehr humorvolle Tipps hat der Autor, langjähriger Leiter der britisch königlichen Gartenbaugesellschaft für die Leser des kurzweiligen Buches parat. Wer noch keinen Garten hat, wird sich nach diesem Buch in jedem Fall einen Blumentopf kaufen. Man will als Leser von der Natur nie mehr ausgeschlossen werden!
L.V.Buch 2018



Pferde

von Carola Otterstedt (Hrsg.)

In dem Booklet „PFERDE“ aus der *Bunten Reihe* haben diesmal einige Kollegen aus dem Netzwerk Begegnungshöfe, Fachkollegen der Tiergestützten Intervention mitgewirkt, v.a. aber haben Viktoria Roloff und Doris Semmelmann als Co-Herausgeberinnen dieses Booklet zu etwas ganz besonderen gemacht. Es war ein Balanceakt, welche Themen in das Booklet integriert werden sollen und welche keinen Platz finden würden. Unser Schwerpunkt lag auch dort auf den Themen Beziehung zwischen Mensch & Pferd, Kommunikation und Landschaftspflege. Die Beziehung zur Natur war immer eine wichtige Basis für unser Handeln in der Stiftung und nach 10 Jahre Stiftungsarbeit möchten wir nun mehr und mehr die Bedeutung der Beziehung zur Natur in der Mensch-Tier-Beziehung aufzeigen.

Im Shop erhältlich.



Pferde entdecken

von Carola Otterstedt

Das Foto-Booklet „Pferde entdecken“ hilft auf humorvolle und spielerische Art für alle Alters- und Zielgruppen Themen rund Pferde kurzweilig aufzubereiten.

Im Shop erhältlich.

Buchempfehlungen

zum Haustier des Jahres 2019 - Das Pferd
und andere Themen



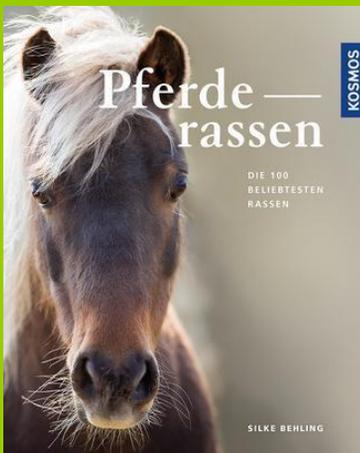
Pferd und Mensch

Leitfaden für einen pferdegerechten Umgang

Ursula Pollmann

Jeder Mensch, der mit Pferden zu tun hat, sollte wissen, wie Pferde ihre Umwelt wahrnehmen, wie sie kommunizieren, fühlen, lernen und was sie für ihr körperliches und emotionales Wohlbefinden brauchen. Nur mit fundiertem Wissen können Sie die Reaktionen Ihres Pferdes wirklich verstehen und eventuelle Probleme beseitigen. Die Autorin präsentiert aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse auf verständliche Weise und vermittelt konkrete Hilfestellungen, wie Wechselwirkungen zwischen Mensch und Pferd erkannt und Missverständnissen vorgebeugt werden können.

Ulmer Verlag

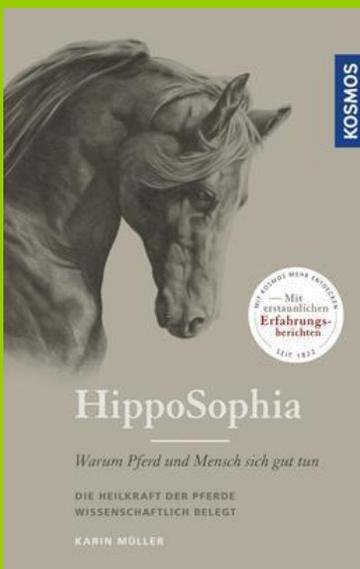


Pferderassen

Silke Behling

Kompakte, interessante Informationen zu den einzelnen Pferderassen. Kurzporträts mit rassetypischen Fotos und Größenskala geben einen schnellen Überblick über Herkunft, Haltung und Eignung der einzelnen Rassen.

Kosmos Verlag



HippoSophia

Warum Pferd und Mensch sich gut tun

Karin Müller

Wer schon einmal in einem Pferdestall war und die friedliche Atmosphäre spüren konnte, weiß: Pferde und ihr Umfeld tun uns gut! Ausmisten hält fit, Pferde putzen entspannt und Reiten macht glücklich. Wir stärken und entwickeln uns durch die Pferde, doch wir können ihnen auch viel geben, sodass ein gegenseitiges Fördern und Wachsen entsteht. Wie der Stall ein Ort der Heilung werden kann und welche Rolle Mensch und Pferd dabei spielen, wird in diesem Buch erstmals tiefgehend beschrieben und wissenschaftlich belegt.

Kosmos Verlag



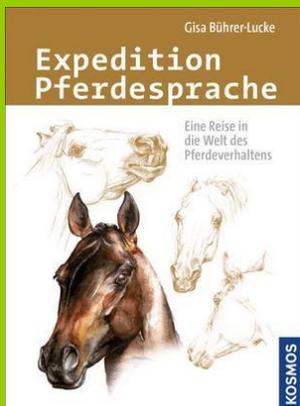
Pferdeaugenblicke

Bildband

Ruth Marcus

Aussergewöhnliche Schwarzweiß-Fotografien von Pferden, deren Wesen in Bildern zum Ausdruck gebracht wird. Die Fotografin Ruth Marcus fotografiert die Pferde nicht als Objekt, aus einer Distanz, vielmehr ist sie Teil der Pferdeherde und nimmt mit ihren Fotos den Betrachter ganz nah mit heran an die Pferdepersönlichkeiten.

Großformat, 192 S., Knesebeck Verlag (Begrenzte Auflage: Bezug über ruth-marcus@t-online.de)



Expedition Pferdesprache

Eine Reise in die Welt des Pferdeverhaltens

Gisa Bühler-Lucke

Die Autorin vermittelt in einer gut lesbaren Weise die unterschiedlichen Ausdrucksweisen der Pferde und gibt hilfreiche Tipps für die Mensch-Tier-Beziehung.

Kosmos Verlag



Welches Pferd passt zu mir?

S. L. Binder

Sibylle Luise Binder stellt die beliebtesten Rassen in ausführlichen Porträts vor und zeigt, wie unterschiedlich die Pferde in ihrem Aussehen, ihren Talenten und charakterlichen Eigenschaften sind. Ein Test hilft, die eigenen Ziele zu präzisieren. Außerdem geht die Autorin auf wichtige Vorüberlegungen wie Kosten, Zeitmanagement und Ausbildung sowie auf alles Wissenswerte zum Pferdekauf ein.

Kosmos Verlag



Pferdesprache für Kinder

A. und M. Eschbach

Die Sprache der Pferde findet sich in keinem Wörterbuch. Doch durch genaues Beobachten können Kinder bald verstehen, was ihr Pferd ihnen mitteilen will. Die Autoren erklären in kurzen informativen Texten und anschaulichen Fotos, wie jeder Pferdefreund die Sprache der Pferde lernen und seinem Pferd auch ganz ohne Zügel zeigen kann, was er von ihm möchte.

Kosmos Verlag

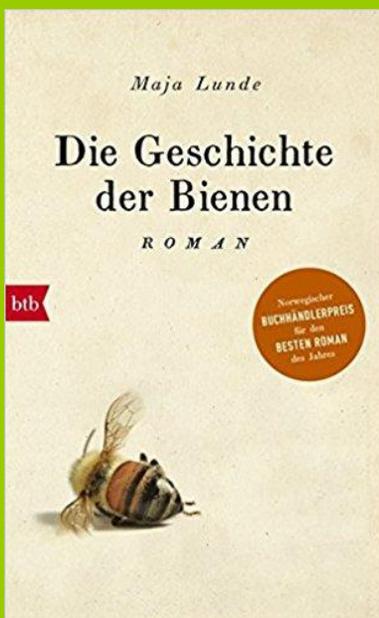


Der Mensch im Tier

Warum Tiere uns im Denken, Fühlen und Verhalten oft so ähnlich sind
Norbert Sachser

Säugetiere trauern und sie tricksen; sie sind einfühlsam, lernen und kommunizieren oft auf hohem Niveau. Sie freuen und sie ärgern sich - mit denselben Reaktionen von Körper und Gehirn wie bei uns Menschen. Tiere haben eine Persönlichkeit. Was unterscheidet uns eigentlich noch von ihnen? Und was können wir von ihnen lernen? Norbert Sachser, einer der weltweit führenden Tierverhaltensforscher, präsentiert darüber seine eigenen, bedeutenden Forschungen und insgesamt den letzten Stand des Wissens. Wir erfahren, wie Hunde Empathie zeigen, Mäuse Alzheimer entkommen, Meerschweinchen sozialen Stress vermeiden und zu welch bemerkenswerten Leistungen Menschenaffen, aber auch Raben fähig sind. Weltbild und Forschungslage in der Tierverhaltensforschung haben sich dramatisch verändert. Der berühmte Gegensatz nature or nurture, ererbt oder erworben, ist längst ein alter Hut. Wichtig ist heute die Erforschung des Zusammenspiels von Genen und Umwelt. Sachser spricht von einer "Revolution im Tierbild" - und ihren Folgen für unseren Umgang mit Wildtieren und Haustieren.

rowohlt



Die Bienen

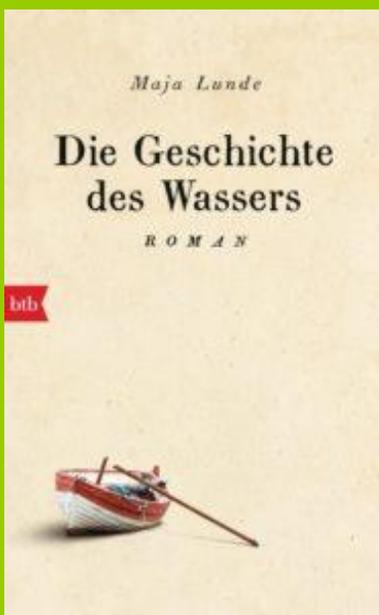
England im Jahr 1852: Der Biologe und Samenhändler William kann seit Wochen das Bett nicht verlassen. Als Forscher sieht er sich gescheitert, sein Mentor Rahm hat sich abgewendet, und das Geschäft liegt brach. Doch dann kommt er auf eine Idee, die alles verändern könnte – die Idee für einen völlig neuartigen Bienenstock.

Ohio, USA im Jahr 2007: Der Imker George arbeitet hart für seinen Traum. Der Hof soll größer werden, sein Sohn Tom eines Tages übernehmen. Tom aber träumt vom Journalismus. Bis eines Tages das Unglaubliche geschieht: Die Bienen verschwinden.

China, im Jahr 2098: Die Arbeiterin Tao bestäubt von Hand Bäume, denn Bienen gibt es längst nicht mehr. Mehr als alles andere wünscht sie sich ein besseres Leben für ihren Sohn Wei-Wen. Als der jedoch einen mysteriösen Unfall hat, steht plötzlich alles auf dem Spiel: das Leben ihres Kindes und die Zukunft der Menschheit.

Maja Lunde erzählt von Verlust und Hoffnung, vom Miteinander der Generationen und dem unsichtbaren Band zwischen der Geschichte der Menschen und der Geschichte der Bienen. Sie stellt einige der drängendsten Fragen unserer Zeit: Wie gehen wir um mit der Natur und ihren Geschöpfen? Welche Zukunft hinterlassen wir unseren Kindern? Wofür sind wir bereit zu kämpfen?

btb



Die Geschichte des Wassers

Norwegen, 2017. Die fast 70-jährige Umweltaktivistin Signe begibt sich auf eine riskante Reise: Mit einem Segelboot versucht sie die französische Küste zu erreichen. An Bord eine Fracht, die das Schicksal des blauen Planeten verändern kann.

Frankreich, 2041. Eine große Dürre zwingt die Menschen Südeuropas zur Flucht in den Norden, es ist längst nicht genug Trinkwasser für alle da. Doch bei dem jungen Vater David und seiner Tochter Lou keimt Hoffnung auf, als sie in einem vertrockneten Garten ein uraltes Segelboot entdecken. Signes Segelboot.

Maja Lundes neuer Roman ist eine Feier des Wassers in seiner elementaren Kraft und ergreifende Warnung vor seiner Endlichkeit.

btb

Bilder und Kurz-Texte Foto-Booklets

s. www.carola-otterstedt.de/shop

